

Mit Auszahlung der Gewinne 7ter Classe der von Ihro Churfürstl. Durchl. zu Sachsen, zum Besten der allgemeinen Armen, Waisen- und Zuchthäuser gnädigst angeordneten 36sten Lotterie, wird den 26. Nov. d. J. gegen Zurückgabe des Originallooses, und anders nicht, der Anfang gemacht. Kann der Interessent aber die Bezahlung desselben nicht erhalten: so hat sich derselbe während der im 9ten Artikel des Plans bestimmten 6 wöchentlichen Frist von dem bey dieser Classe in den Listen bestimmten Zahlungs-Termin an gerechnet, und zwar: wenn das Loos aus einer Subcollection ist, bey dem Hauptcollecteur, ist es aber aus einer Hauptcollection, bey der Lotterie-Haupt-Expedition mit Einsendung oder Vorzeigung des Original-Looses schriftlich zu melden.

Hiernächst wird erinnert, daß nach dem 10. S. des unterm 13. July 1805 ausgegebenen Plans dieser Lotterie, alle Gewinne, welche bei Ablauf eines halben Jahres von dem letzten Ziehungstage einer jeden Classe an gerechnet, und in Rücksicht dieser letzten Classe vor den 29. April 1807 bei dem Collecteur, von welchem das Loos erkauf worden, nicht abgefordert sind, der Lotterie-Casse anheim fallen, und zum Besten der allgemeinen Armen, Waisen- und Zuchthäuser verwendet werden sollen.

Uebrigens sind zur 1sten Classe gnädigst angeordneter Sieben und Dreißigsten Lotterie, deren Ziehung den 12. Januar 1807 festgesetzt ist, Plans gratis und Loose für 3 Thlr. 2 Gr. mit Inbegriff des Aufgeldes in den zeitherigen Collectionen zu haben.

Dresden, am 29. Oct. 1806.

Churf. Sächs. Armen, Waisen- und Zuchthäuser-Lotterie-Haupt-Expedition.

Einem resp. Publikum wird hiermit bekannt gemacht, daß Mr. Herrmann, Posamentier im 44. St. des Voigtl. Anz. sich berechtigt gefunden, auch als Knopfmacher in dasselbe einrücken zu lassen, da Endesgenanntes gar nichts von demselben weiß, daß er weder bei denselben Meister, noch weniger einiges Recht hat, dergleichen Arbeit zu verfertigen, wofür ihn höflichst warnt, ihn aber noch darum Obrigkeitswegen wird belangen lassen.

E. E. H. W., Knopf- und Kreppinmacher

Ich Endesunterzeichneter habe die Ehre, einem geehrten Publikum hiermit anzuzeigen, daß die Ausschnitthandlung meines Vaters übernommen habe, und empfehle mich demselben mit einem durchaus ganz neu sortirten Ausschnitthandlung-Waarenlager aller modernen und couranten Waaren-Artikel, unter der Versicherung, daß alle diejenigen, die mich mit ihrem Zuspruch, warum ich höflichst bitte, zu beehren geneigt, nicht nur die reellste Bedienung, sondern auch die möglichst billigsten Preise zu gewärtigen haben.

Carl August Pöschmann.

Vergangenen Sonntag gegen Abend hat sich ein weiß- und braungefleckter Hünerebund mittlerer Größe verlaufen, oder ist abgefangen worden. Im erstern Fall wird man solchen gerne auslösen; im zweiten verspricht man dem ein gutes Douceur, der nähere Anzeige an das Int. Comt. machen wird.

Vom 31. Oct. bis 6. Nov. sind geboren:  
2 Kinder in der Stadt und 1 auf dem Lande.

Gestorben:

- 1) der im vorigen Blatt angezeigter Sterbefall.
- 2) Mr. Georg Christoph Schenck, Bürg. und Webers allhier Töchterchen.
- 3) Mr. Johann Heinrich Eckardt, Bürg. und Webers allhier Töchterchen.
- 4) Mr. Christian Friedrich Ehmen, Bürg. und Webers allhier Töchterchen.
- 5) Hrn. Johann Ferdinand Schleichers, Corporals vom Rechtenschen Infant. Reg. Töcht.
- 6) Johanna Wilhelmina Zimmerin, todgeb. unehel. Söhnchen.

Getraidepreis hiesiger Stadt den 1. November 1806.

Waizen, 2 thl. — 2 thlr. 4 gr. Korn, 1 thl. 18 — 21 gr. Gerste, 1 thl. 4 — 8 gr. Hafer, 15 — 16 gr.

Fleisch-Laxe pr. Pfund: Rindfleisch 3 gr. Schweinefleisch 3 gr. 6 pf. Schopsfleisch 2 gr. 9 pf. Kalbfleisch 1 gr. 6 pf.